Bilanzen

„E" = Erinnerungswert; „U" = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	**(6 913)**	**(5 977)**	**(5 741)**	**(5 342 185)**
Brauereigebäude	2 867	2 684	2 605	2 538 800[1]
Wirtschafts- und Wohngebäude	2 390	1 151	1 122	1 093 100[2]
Behelfsheime u. Baracken	—	64	133	39 000
Hauszinssteuerabgeltung	—	450	356	261 230[3]
Maschinen u. masch. Anlagen	341	582	474	363 800[4]
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200	E	E	5[5]
Im Bau befindliche Anlagen	336	—	—	—
Beteiligungen	779	1 046	1 051	1 046 250
Umlaufvermögen	**(5 870)**	**(11 586)**	**(11 121)**	**(11 253 877)**
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	889	399	307	313 647
Fertigerzeugnisse	615	80	63	75 284
Wertpapiere	249	782	759	751 343
Hypothek. u. Grundschuld.	2 028	882	815	777 603
Darlehen und werbende Anlagen	379	83	101	288 600
Anzahlungen	107	93	48	64 377
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	580	453	385	442 441
Forderungen an das Reich	—	7 564	7 580	7 580 550
Forderungen an Konzernunternehmen	53	4	—	—
Sonstige Forderungen	52	473	314	312 646
Wechsel und Schecks	13	1	2	9 046
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	30	68	52	63 976
Andere Bankguthaben	875	704	695	574 364
Rechnungsabgrenzung	52	10	2	10 110
Verlust einschl. Vortrag	—	130	263	454 856
Haftungsverbindlichkeiten	(117)	(108)	(108)	(108 140)
RM	12 835	17 703	17 127	17 061 028

[1] 1945: Zugang RM 100 924.—, Abgang RM 261 000.—, Abschreibung RM 81 724.—.
1946: Zugang RM 4 927.—, Abschreibung RM 84 627.—.
1947: Zugang RM 15 760.—, Abschreibung RM 81 960.—.

[2] 1945: Abgang RM 793 338.—, Abschreibung RM 36 462.—.
1946: Abschreibung RM 28 900.—.
1947: Abschreibung RM 28 900.—.

[3] 1946: Zugang RM 91 305.—, Abschreibung RM 22 305.—.
1947: Abgang RM 75 594.—, Abschreibung RM 18 405.—.

[4] 1945: Zugang RM 14 022.—, Abschreibung RM 132 022.—.
1946: Zugang RM 19 032.—, Abschreibung RM 126 832.—.
1947: Zugang RM 16 656.—, Abschreibung RM 127 056.—.

[5] 1945: Zugang RM 72 986.—, Abschreibung RM 72 986.—.
1946: Zugang RM 121 517.—, Abschreibung RM 121 517.—.
1947: Zugang RM 75 976.—, Abschreibung RM 75 976.—.

Passiva				
Stammaktien	5 600	5 600	5 600	5 600 000
Vorzugsaktien	5	5	5	5 000
Gesetzliche Rücklage	560	560	560	560 500
Rückl. für Wohlfahrtszwecke	100	100	100	100 000
Rückl. für Ersatzbeschaffg.	—	5 190	5 012	4 721 821
Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	350	350	650	650 000
Rückstellungen	332	790	473	417 175
Hypotheken auf Brauereianwesen	2 070	1 823	1 772	1 719 406
Hypotheken auf Wirtschafts- und Wohngebäude	1 078	316	206	110 500
Kautionen und Einlagen	1 074	1 421	1 667	1 578 523
Werkspareinlagen	21	—	—	—
Verbindlichkeiten	**(1 124)**	**(1 522)**	**(1 076)**	**(1 591 142)**
Aus Warenlieferungen und Leistungen	195	146	80	229 326
Gegenüber Konzernunternehmen	—	876	431	603 820
Steuern und Abgaben	793	174	360	595 055
Nicht erhobene Dividende	8	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	128	326	205	162 941
Rechnungsabgrenzung	10	26	6	6 961
Gewinn einschl. Vortrag	511	—	—	—
Haftungsverbindlichkeiten	(117)	(108)	(108)	(108 140)
RM	12 835	17 703	17 127	17 061 028

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Verlustvortrag	—	—	130	263 133
Löhne und Gehälter	1 371	933	896	854 052
Soziale Abgaben	101	65	82	67 718
Abschreibungen auf Anlagevermögen	335	377	453	431 584
Ausweispfl. Steuern	739	642	503	222 437
Sonstige Steuern u. Abgaben	—	2 626	3 140	4 489 247
Beiträge an Berufsvertretung.	41	34	26	17 737
Gewinn einschl. Vortrag	511	—	—	—
RM	3 098	4 677	5 230	6 345 908

Erträge				
Gewinnvortrag	116	131	—	—
Rohüberschuß	2 570	4 269	4 775	5 640 566
Erträge aus Beteiligungen	—	50	—	—
Zinsen und ähnliche Erträge	247	31	61	49 335
Miet- und Pachteinnahmen	44	—	—	—
Außerordentliche Erträge	121	66	131	201 151
Verlust einschl. Vortrag	—	130	263	454 856
RM	3 098	4 677	5 230	6 345 908

Reingewinn-Verteilung

Dividende auf St.-Akt	392	—	—	—
Dividende auf Vorz.-Akt.	U	—	—	—
Tantieme	19	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	100	—	—	—
RM	511	—	—	—

Der **Verlust** wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden."

Nürnberg, den 20. Januar 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Weber gez. ppa. Peter
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1947 wurden die bereits früher begonnenen Aufräumungsarbeiten im Betrieb im wesentlichen beendet sowie die im Wiederaufbau befindlichen Gebäude und Anlagen der Gesellschaft trotz der durch die Materialverknappung und Mangel an Arbeitskräften bedingten Schwierigkeiten nahezu vollendet; nur die brauereieigenen Wirtschaftsanwesen mußten noch zurückstehen, wenn es auch gelang, sie wenigstens soweit instandzusetzen, daß sie wieder voll in Betrieb genommen werden konnten. Der Bierabsatz hielt sich fast auf Vorjahreshöhe. Die Rohstoffkontingente konnten, dank rechtzeitigen Zugreifens, voll eingedeckt werden, während die Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Hilfs- und Betriebsstoffe nur durch erhöhten Aufwand bewältigt werden konnten. — Aus dem Konto „Behelfsheime und Baracken" ist ein Posten in Höhe von RM 60 000.— auf „Werbende Anlagen" übertragen worden; es handelt sich hierbei um die große Wirtschaftsbaracke am Plärrer, die dort einen sehr guten Ausschank sichert. — Die im Vorjahr in der Position „Beteiligungen" ausgewiesenen Anteile an der Theater-Betriebs-G.m.b.H., Nürnberg, = RM 5 000.— wurden im Berichtsjahr abgeschrieben. Die Steigerung des Rohüberschusses — trotz des etwas verminderten Bierausstoßes — geht zu einem Teil noch auf Auswirkungen der Änderung in der Bierbesteuerung, zum anderen Teil auf die Übernahme von Lieferungen an die angeschlossene Fränkische Getränke-Industrie G.m.b.H. zurück.

Kapazität (Juni 1949)

Die derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird im Vergleich zu der von 1939 auf 100% geschätzt.

Ausnutzung dieser Kapazität 50%.

Wegen Exportaufträgen steht die Gesellschaft in aussichtsreichen Verhandlungen.